

Verwendung von VMware View Client für Android

Dezember 2012
View Client für Android

Dieses Dokument unterstützt die aufgeführten Produktversionen sowie alle folgenden Versionen, bis das Dokument durch eine neue Auflage ersetzt wird. Die neuesten Versionen dieses Dokuments finden Sie unter <http://www.vmware.com/de/support/pubs>.

DE-000667-05

vmware[®]

Die neueste technische Dokumentation finden Sie auf der VMware-Website unter:

<http://www.vmware.com/de/support/>

Auf der VMware-Website finden Sie auch die aktuellen Produkt-Updates.

Falls Sie Anmerkungen zu dieser Dokumentation haben, senden Sie Ihre Kommentare und Vorschläge an:

docfeedback@vmware.com

Copyright © 2011, 2012 VMware, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Produkt ist durch Urheberrechtsgesetze, internationale Verträge und mindestens eines der unter <http://www.vmware.com/go/patents-de> aufgeführten Patente geschützt.

VMware ist eine eingetragene Marke oder Marke der VMware, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern. Alle anderen in diesem Dokument erwähnten Bezeichnungen und Namen sind unter Umständen markenrechtlich geschützt.

VMware, Inc.
3401 Hillview Ave.
Palo Alto, CA 94304
www.vmware.com

VMware Global, Inc.
Zweigniederlassung Deutschland
Freisinger Str. 3
85716 Unterschleißheim/Lohhof
Germany
Tel.: +49 (0) 89 3706 17000
Fax: +49 (0) 89 3706 17333
www.vmware.com/de

Inhalt

1	Verwendung von VMware View Client für Android	5
	Einrichtung und Installation von View Client für Android	6
	Systemanforderungen für View Client für Android	6
	Vorbereitung des View-Verbindungsservers für View Client	7
	Verwenden von eingebetteten RSA SecurID-Software-Token	8
	Unterstützte View-Desktop-Betriebssysteme	9
	Installieren oder Aktualisieren von View Client für Android	9
	Durch VMware gesammelte View Client-Daten	9
	Verwenden von URIs zur Konfiguration von View Client	11
	Syntax für die Erstellung von vmware-view-URIs	11
	Beispiele für vmware-view-URIs	13
	Verwaltung der Serververbindungen und Desktops	15
	Erstmalige Anmeldung an einem View-Desktop	15
	Zertifikatsprüfungsmodi für View Client	17
	Erstellung einer Desktopverknüpfung für die Startseite	18
	Verwaltung der gespeicherten Serverliste	19
	Trennen der Verbindung mit einem View-Desktop	19
	Abmeldung von einem Desktop	19
	Rollback eines Desktops	20
	Entfernen einer Verknüpfung von zuletzt verwendeten Desktops	21
	Verwendung eines Microsoft Windows-Desktops auf einem mobilen Gerät	21
	Funktionsunterstützungs-Matrix	22
	Eingabegeräte, Tastaturen und Tastatureinstellungen	22
	Bewegungs- und Navigationshilfen	23
	Multitasking	26
	Bildschirmauflösungen und Verwendung externer Anzeigen	26
	PCoIP-Client-Bildcache	27
	Internationalisierung und internationale Tastaturen	27
	Fehlerbehebung für View Client	27
	Zurücksetzen eines Desktops	28
	Deinstallation der VMware View-App	29
	Probleme beim Herstellen einer Verbindung bei Verwendung eines Proxys	29
	Index	31

Verwendung von VMware View Client für Android

1

Dieses Handbuch, *Verwendung von VMware View Client für Android*, bietet Informationen über die Installation und Verwendung der VMware View™-Software auf einem Android-Gerät zur Verbindungsherstellung mit einem View-Desktop im Rechenzentrum.

Die Informationen in diesem Dokument umfassen Systemanforderungen und Anweisungen zur Installation und Verwendung von View Client für Android. Dieses Dokument enthält zudem Tipps zur Verbesserung der Benutzererfahrung beim Navigieren und Verwenden von Windows-Desktop-Elementen auf einem Android-Gerät.

Diese Informationen sind für Administratoren bestimmt, die eine Bereitstellung von VMware View mit Android-Client-Geräten ermöglichen müssen. Die Informationen wurden für erfahrene Systemadministratoren verfasst, die mit der Technologie virtueller Maschinen sowie mit Rechenzentrum-Vorgängen vertraut sind.

- [Einrichtung und Installation von View Client für Android](#) auf Seite 6

Bei der Einrichtung einer View-Bereitstellung für Android-Clients müssen bestimmte Konfigurationseinstellungen des View-Verbindungsservers verwendet, die Systemanforderungen für View Server und Android-Clients erfüllt und die VMware View-App installiert werden.

- [Verwenden von URIs zur Konfiguration von View Client](#) auf Seite 11

Unter Verwendung sogenannter Uniform Resource Identifiers (URIs) können Sie eine Webseite oder E-Mail mit verschiedenen Verknüpfungen erstellen, auf die die Endbenutzer zum Start von View Client, zur Verbindung mit dem View-Verbindungsserver oder zum Start eines bestimmten Desktops mit bestimmten Konfigurationsoptionen klicken.

- [Verwaltung der Serververbindungen und Desktops](#) auf Seite 15

Verwenden Sie View Client zum Herstellen einer Verbindung mit View-Verbindungsserver oder einem Sicherheitsserver, bearbeiten Sie die Liste der Server, mit denen Sie eine Verbindung herstellen, und melden Sie sich bei einem View-Desktop an oder ab. Für die Problembehebung können Sie den Ihnen zugewiesenen View-Desktop zurücksetzen und für einen ausgecheckten Desktop ein Rollback durchführen.

- [Verwendung eines Microsoft Windows-Desktops auf einem mobilen Gerät](#) auf Seite 21

Auf mobilen Geräten umfasst View Client zusätzliche Funktionen zur Navigationsunterstützung.

- [Fehlerbehebung für View Client](#) auf Seite 27

Die meisten Probleme mit View Client können durch ein Zurücksetzen des Desktops oder eine Neuinstallation der VMware View-App behoben werden.

Einrichtung und Installation von View Client für Android

Bei der Einrichtung einer View-Bereitstellung für Android-Clients müssen bestimmte Konfigurationseinstellungen des View-Verbindungsservers verwendet, die Systemanforderungen für View Server und Android-Clients erfüllt und die VMware View-App installiert werden.

- [Systemanforderungen für View Client für Android](#) auf Seite 6
Sie können View Client auf vielen Android-Geräten installieren.
- [Vorbereitung des View-Verbindungsservers für View Client](#) auf Seite 7
Administratoren müssen bestimmte Aufgaben durchführen, um Endbenutzern die Verbindung zu den View-Desktops zu ermöglichen.
- [Verwenden von eingebetteten RSA SecurID-Software-Token](#) auf Seite 8
Wenn Sie RSA SecurID-Software-Token erstellen und an Endbenutzer verteilen, müssen diese zum Authentifizieren lediglich ihre PIN und nicht die PIN plus den Token-Code eingeben.
- [Unterstützte View-Desktop-Betriebssysteme](#) auf Seite 9
Administratoren erstellen virtuelle Maschinen mit einem Gastbetriebssystem und installieren View Agent auf diesem Gastbetriebssystem. Die Endbenutzer können sich an diesen virtuellen Maschinen von einem Client-Gerät aus anmelden.
- [Installieren oder Aktualisieren von View Client für Android](#) auf Seite 9
View Client für Android ist eine Android-App, und Sie können sie wie jede andere Android-App installieren.
- [Durch VMware gesammelte View Client-Daten](#) auf Seite 9
Wenn Ihr Unternehmen am Programm zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit teilnimmt, erhebt VMware Daten aus bestimmten View Client-Feldern. Felder mit vertraulichen Informationen werden anonymisiert.

Systemanforderungen für View Client für Android

Sie können View Client auf vielen Android-Geräten installieren.

Sowohl das Android-Gerät, auf dem Sie View Client installieren, als auch die Peripheriegeräte müssen bestimmte Systemanforderungen erfüllen.

Betriebssysteme

- View Client 1,7: Android 3 (Honeycomb), Android 4 (Ice Cream Sandwich) und Android 4.1 und 4.2 (Jelly Bean).
- View Client 1,6: Android 3 (Honeycomb), Android 4 (Ice Cream Sandwich) und Android 4.1 (Jelly Bean).
- View Client 1,5: Android 3 (Honeycomb) und Android 4 (Ice Cream Sandwich). Auf Cisco Cius-Geräten wird Android 2.2 unterstützt.
- View Client 1,2, 1,3 und 1,4: Android 3 (Honeycomb). Auf Cisco Cius-Geräten wird Android 2.2 unterstützt.

Externe Tastaturen

(Optional) Bluetooth- und an das Dock angeschlossene Tastaturen. Informationen zu den Geräten, die von Ihrem spezifischen Gerät unterstützt werden, finden Sie in der Dokumentation vom Gerätehersteller.

View-Verbindungsserver, Sicherheitsserver und View Agent	4.6.1 und höher VMware empfiehlt, dass Sie einen Sicherheitsserver konfigurieren, damit Ihr Gerät keine VPN-Verbindung braucht.
Anzeigeprotokoll für VMware View	PCoIP

Vorbereitung des View-Verbindungsservers für View Client

Administratoren müssen bestimmte Aufgaben durchführen, um Endbenutzern die Verbindung zu den View-Desktops zu ermöglichen.

Bevor die Endbenutzer eine Verbindung mit dem View-Verbindungsserver oder einem Sicherheitsserver herstellen und auf einen View-Desktop zugreifen können, müssen bestimmte Pool- und Sicherheitseinstellungen konfiguriert werden:

- Stellen Sie bei Verwendung eines Sicherheitsservers, wie von VMware empfohlen, sicher, dass ein View-Verbindungsserver der Version 4.6.1 oder höher und ein View-Sicherheitsserver der Version 4.6.1 oder höher verwendet werden. Siehe die Dokumentation *Installation von VMware View zu View 4.6 oder höher*.
- Wenn Sie eine sichere Tunnelverbindung für Clientgeräte verwenden möchten und die sichere Verbindung mit einem DNS-Hostnamen für den View-Verbindungsserver oder einen Sicherheitsserver konfiguriert ist, muss sichergestellt werden, dass das Clientgerät diesen DNS-Namen auflösen kann.

Navigieren Sie zur Aktivierung oder Deaktivierung der sicheren Tunnelverbindung in View-Administrator auf das Dialogfeld View-Verbindungsserver-Einstellungen bearbeiten und setzen Sie einen Haken in das Kontrollkästchen **[Sichere Tunnelverbindung zum Desktop verwenden]** .

- Stellen Sie sicher, dass ein virtueller Desktop-Pool erstellt wurde und das zu verwendende Benutzerkonto über Zugriffsberechtigungen für diesen View-Desktop verfügt. Siehe die Hilfethemen zur Erstellung von Desktop-Pools in der Dokumentation *VMware View-Verwaltung*.
- Zum Verwenden der zweistufigen Authentifizierung für View Client, z. B. der RSA SecurID- oder RADIUS-Authentifizierung, müssen Sie diese Funktion auf dem View-Verbindungsserver aktivieren. Die RADIUS-Authentifizierung ist bei View-Verbindungsservern mit View 5.1 oder höher verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Thema zur zweistufigen Authentifizierung der Dokumentation *Verwaltung von VMware View*.
- Um Endbenutzern das Speichern ihrer Kennwörter in View Client zu ermöglichen, damit sie ihre Anmeldeinformationen nicht bei jeder View-Desktopanmeldung eingeben müssen, konfigurieren Sie die Richtlinie für diese Funktion auf dem View-Verbindungsserver.

Diese Funktion ist für die Software View Client 1.5 und höher verfügbar, die über View-Verbindungsserver mit View 5.1 oder höher eine Verbindung zu View-Desktops herstellt. Benutzer können ihre Kennwörter speichern, wenn die Richtlinienkonfiguration dies zulässt und View Client das vom View-Verbindungsserver bereitgestellte Serverzertifikat vollständig verifiziert. Anweisungen zum Konfigurieren dieser Richtlinie finden Sie im Kapitel „Einrichten der Benutzerauthentifizierung“ der Dokumentation *Verwaltung von VMware View* unter dem Thema zum Zulassen der Speicherung von Anmeldeinformationen von Benutzern.

- Stellen Sie sicher, dass der Desktop-Pool für die Verwendung des PCoIP-Anzeigeprotokolls konfiguriert ist. Siehe die Dokumentation *VMware View-Verwaltung*.

Verwenden von eingebetteten RSA SecurID-Software-Token

Wenn Sie RSA SecurID-Software-Token erstellen und an Endbenutzer verteilen, müssen diese zum Authentifizieren lediglich ihre PIN und nicht die PIN plus den Token-Code eingeben.

Setup-Voraussetzungen

HINWEIS Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie View Client 1.6 oder höher verwenden.

Sie können mithilfe von CTF (Compressed Token Format) oder der dynamischen Bereitstellung von Seed-Datensätzen, auch als CT-KIP (Cryptographic Token Key Initialization Protocol) bezeichnet, ein benutzerfreundliches RSA-Authentifizierungssystem einrichten. Mit diesem System generieren Sie eine URL, die Sie an die Endbenutzer senden. Um das Token zu installieren, fügen die Endbenutzer diese URL auf ihren Clientgeräten direkt in View Client ein. Das Dialogfeld zum Einfügen dieser URL wird angezeigt, wenn die Endbenutzer mit View Client eine Verbindung zum View-Verbindungsserver herstellen.

View Client für Android unterstützt auch die dateibasierte Bereitstellung. Bei Ausstellung eines dateibasierten Software-Tokens an einen Benutzer generiert der Authentifizierungsserver eine Token-Datei im XML-Format, die aufgrund der Erweiterung `.sdtid` als SDTID-Datei bezeichnet wird. View Client kann die SDTID-Datei direkt importieren. Bei View Client 1.7 und höheren Versionen können die Benutzer View Client auch durch Antippen der SDTID-Datei in einem Dateibrowser starten.

Nachdem das Software-Token installiert wurde, geben die Endbenutzer zur Authentifizierung eine PIN ein. Bei externen RSA-Token müssen die Endbenutzer eine PIN und den Token-Code eingeben, der von einem Hardware- oder Software-Authentifizierungstoken generiert wurde.

Die folgenden URL-Präfixe werden unterstützt, wenn bei einer Verbindung von View Client mit einem View-Verbindungsserver, auf dem RSA aktiviert ist, die Endbenutzer die URL kopieren und in View Client einfügen:

- `viewclient-securid://`
- `http://127.0.0.1/secrid/`

Mit View Client 1.7 oder höher können die Endbenutzer das Token durch Antippen der URL installieren. Es werden beide Präfixe (`viewclient-securid://` und `http://127.0.0.1/secrid/`) unterstützt. Beachten Sie, dass nicht alle Browser Hyperlinks unterstützen, die mit `http://127.0.0.1` beginnen. Zudem können manche Dateibrowser, so zum Beispiel die Datei-Manager-App auf dem ASUS Transformer Pad, die SDTID-Datei nicht mit View Client verknüpfen.

Informationen zur dynamischen Bereitstellung von Seed-Datensätzen bzw. dateibasierten Bereitstellung (CTF) finden Sie auf der Webseite *RSA SecurID Software Token for iPhone Devices* unter <http://www.rsa.com/node.aspx?id=3652> oder auf der Webseite *RSA SecurID Software Token for Android* unter <http://www.rsa.com/node.aspx?id=3832>.

Anweisungen für Endbenutzer

Wenn Sie eine CTFString-URL oder eine CT-KIP-URL erstellen, die an die Endbenutzer gesendet werden soll, können Sie eine URL mit oder ohne Kennwort bzw. Aktivierungscode generieren. Sie senden diese URL in einer E-Mail an die Endbenutzer. Diese E-Mail muss die folgenden Informationen enthalten:

- Anweisungen zur Navigation zum Dialogfeld „Software-Token installieren“.

Weisen Sie die Endbenutzer an, im View Client-Dialogfeld auf **[Externes Token]** zu tippen, wodurch sie aufgefordert werden, ihre RSA SecurID-Anmeldeinformationen einzugeben, wenn sie eine Verbindung mit dem View-Verbindungsserver herstellen.

- CTFString-URL oder CT-KIP-URL als normaler Text.

Wenn die URL formatiert ist, wird den Endbenutzern eine Fehlermeldung angezeigt, sofern sie versuchen, die URL in View Client zu verwenden.

- Aktivierungscode, wenn die CT-KIP-URL, die Sie erstellen, nicht bereits den Aktivierungscode enthält. Endbenutzer müssen diesen Aktivierungscode in einem Textfeld des Dialogfelds eingeben.
- Wenn die CT-KIP-URL einen Aktivierungscode enthält, teilen Sie den Endbenutzern mit, dass im Textfeld **[Kennwort oder Aktivierungscode]** des Dialogfeldes „Software-Token installieren“ keine Eingabe erforderlich ist.

Unterstützte View-Desktop-Betriebssysteme

Administratoren erstellen virtuelle Maschinen mit einem Gastbetriebssystem und installieren View Agent auf diesem Gastbetriebssystem. Die Endbenutzer können sich an diesen virtuellen Maschinen von einem Client-Gerät aus anmelden.

Eine Liste der unterstützten Gastbetriebssysteme finden Sie im Hilfethema „Unterstützte Betriebssysteme für View Agent“ der Dokumentation zur Installation von VMware View 4.6.x oder 5.x.

Installieren oder Aktualisieren von View Client für Android

View Client für Android ist eine Android-App, und Sie können sie wie jede andere Android-App installieren.

Voraussetzungen

- Wenn Sie das Gerät noch nicht eingerichtet haben, so holen Sie dies nun nach. Lesen Sie die Handbücher des Geräteherstellers.
- Machen Sie sich bei Ihrem Gerät mit dem Installationsverfahren für Apps vertraut.

Geräte von verschiedenen Herstellern verwenden verschiedene Methoden zum Installieren von Android-Apps. Lesen Sie die Handbücher des Geräteherstellers. Abhängig von Ihrem Gerät müssen Sie möglicherweise die folgenden Aufgaben durchführen, bevor Sie eine App installieren können:

- Installieren Sie einen bestimmten Treiber.
- Installieren Sie einen Dateibrowser.

Vorgehensweise

- 1 Laden Sie die VMware View-App aus dem Google Play Store, dem Amazon Appstore für Android oder von einer anderen Website herunter, auf der die VMware View-App verfügbar ist.
Bei einigen Geräten laden Sie die Datei auf das Gerät herunter. Bei anderen laden Sie die Datei auf einen PC oder ein USB-Gerät herunter.
- 2 Kopieren Sie die App (.apk-Datei), falls nötig, auf Ihr Gerät.
- 3 Installieren Sie die App gemäß dem normalen Installationsverfahren von Apps Ihres Geräts.
Bei einigen Geräten müssen Sie auf die Datei tippen, um sie zu installieren.
- 4 Um sicherzustellen, dass die Installation erfolgreich war, überprüfen Sie, ob das **[VMware View]**-App-symbol auf einem der Desktops Ihres Startbildschirms angezeigt wird.

Durch VMware gesammelte View Client-Daten

Wenn Ihr Unternehmen am Programm zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit teilnimmt, erhebt VMware Daten aus bestimmten View Client-Feldern. Felder mit vertraulichen Informationen werden anonymisiert.

HINWEIS Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Ihre View-Bereitstellung den View-Verbindungsserver der Version 5.1 oder einer höheren Version verwendet. Client-Informationen werden für Clients mit View Client 1.7 und höher gesendet.

VMware sammelt die Daten auf den Clients zur Priorisierung der Hardware- und Softwarekompatibilität. Wenn sich ein View-Administrator zur Teilnahme am Programm zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit entscheidet, sammelt VMware anonyme Daten über Ihre Bereitstellung, um die Reaktion von VMware auf die Kundenanforderungen verbessern zu können. Es werden jedoch keine Daten gesammelt, die Aufschluss über Ihr Unternehmen geben könnten. Die View Client-Informationen werden erst an den View-Verbindungsserver und dann an VMware gesendet, zusammen mit den Daten der View-Server, Desktop-Pools und View-Desktops.

Auch wenn die Informationen bei der Übertragung an den View-Verbindungsserver verschlüsselt werden, werden die Informationen des Clientsystems unverschlüsselt in einem benutzerspezifischen Verzeichnis protokolliert. Die Protokolle enthalten jedoch keine personen- oder unternehmensbezogenen Informationen.

Zur Teilnahme am VMware-Programm zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit kann der Administrator, der die Installation des View-Verbindungservers durchführt, bei der Ausführung des Installations-Assistenten für den View-Verbindungsserver diese Option „abonnieren“ oder nach der Installation eine entsprechende Option in View Administrator festlegen.

Tabelle 1-1. Von den View Client-Instanzen gesammelte Daten für das Programm zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit

Beschreibung	Wird dieses Feld anonymisiert?	Beispielswert
Unternehmen, welches die View Client-Anwendung entwickelte	Nein	VMware
Produktname	Nein	VMware View Client
Client-Produktversion	Nein	Das Format lautet <i>x.x.x-yyyyyy</i> , wobei <i>x.x.x</i> für die Client-Versionsnummer und <i>yyyyyy</i> für die Build-Nummer steht.
Client-Binärarchitektur	Nein	Beispiele hierfür sind: <ul style="list-style-type: none"> ■ x86_64 ■ arm ■ i386
Client-Build-Name	Nein	Beispiele hierfür sind: <ul style="list-style-type: none"> ■ VMware-view-client-Linux ■ VMware-view-client-iOS ■ VMware-view-client-Mac ■ VMware-view-client-Android
Host-Betriebssystem	Nein	Beispiele hierfür sind: <ul style="list-style-type: none"> ■ iPhone OS 5.1.1 (9B206) ■ Ubuntu 10.04.4 LTS ■ Mac OS X 10.7.5 (11G63)
Host-Betriebssystemkernel	Nein	Beispiele hierfür sind: <ul style="list-style-type: none"> ■ Darwin Kernel Version 11.0.0: Sun Apr 8 21:52:26 PDT 2012; root:xnu-1878.11.10-1/RELEASE_ARM_S5L8945X ■ Darwin 11.4.2 ■ Linux 2.6.32-44-generic #98-Ubuntu SMP Mon Sep 24 17:27:10 UTC 2012
Host-Betriebssystemarchitektur	Nein	Beispiele hierfür sind: <ul style="list-style-type: none"> ■ i386 ■ x86_64 ■ armv71 ■ ARM
Hostsystem-Modell	Nein	Beispiele hierfür sind: <ul style="list-style-type: none"> ■ iPad3,3 ■ MacBookPro8,2 ■ Dell Inc. Precision WorkStation T3400 (A04 03/21/2008)

Tabelle 1-1. Von den View Client-Instanzen gesammelte Daten für das Programm zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit (Fortsetzung)

Beschreibung	Wird dieses Feld anonymisiert?	Beispielswert
Hostsystem-CPU	Nein	Beispiele hierfür sind: <ul style="list-style-type: none"> ■ Intel(R) Core(TM)2 Quad CPU Q6600 @ 2.40GH ■ unknown (unbekannt) (für iPad)
Anzahl der Cores bzw. Kerne im Prozessor des Hostsystems	Nein	Beispiel: 4
MB Arbeitsspeicher auf dem Hostsystem	Nein	Beispiel: 4096

Verwenden von URIs zur Konfiguration von View Client

Unter Verwendung sogenannter Uniform Resource Identifiers (URIs) können Sie eine Webseite oder E-Mail mit verschiedenen Verknüpfungen erstellen, auf die die Endbenutzer zum Start von View Client, zur Verbindung mit dem View-Verbindungsserver oder zum Start eines bestimmten Desktops mit bestimmten Konfigurationsoptionen klicken.

Mit View Client 1.6 und höher können Sie die Anmeldung am View-Desktop durch Erstellen von Web- oder E-Mail-Verknüpfungen für die Endbenutzer deutlich vereinfachen. Diese Verknüpfungen werden durch die Generierung von URIs erstellt, die einige oder alle der folgenden Informationen bereitstellen, sodass die Endbenutzer diese nicht angeben müssen:

- Adresse des View-Verbindungservers
- Portnummer für den View-Verbindungsserver
- Active Directory-Benutzername
- RADIUS- oder RSA SecurID-Benutzername, falls dieser nicht mit dem Active Directory-Benutzernamen identisch ist
- Domänenname
- Desktopanzeigename
- Desktopaktionen, darunter „Zurücksetzen“, „Abmelden“ und „Rollback ausführen“

Verwenden Sie zur Generierung eines URI das URI-Schema `vmware-view` mit View Client-spezifischen Pfad- und Abfrageteilen.

HINWEIS Sie können URIs nur zum Start von View Client verwenden, wenn View Client bereits auf den Clientcomputern der Endbenutzer installiert ist.

Syntax für die Erstellung von vmware-view-URIs

Die Syntax umfasst das URI-Schema `vmware-view`, einen Pfadauszug zur Angabe des Desktops sowie optional eine Abfrage zur Angabe der Desktopaktionen oder Konfigurationsoptionen.

Spezifikationen für VMware View-URIs

Verwenden Sie zum Generieren von URIs für den Start von View Client die folgende Syntax:

```
vmware-view://[authority-part][/path-part][?query-part]
```

Das einzig erforderliche Element ist das URI-Schema `vmware-view`. Für einige Versionen bestimmter Clientbetriebsysteme muss für den Namen des Schemas die Groß- und Kleinschreibung beachtet werden. Verwenden Sie daher `vmware-view`.

WICHTIG In allen Teilen müssen Nicht-ASCII-Zeichen vorab gemäß UTF-8 codiert werden [STD63]. Anschließend muss jedes Oktett der entsprechenden UTF-8-Sequenz als Prozentwert codiert werden, damit es als URI-Zeichen dargestellt werden kann.

Informationen zur Codierung von ASCII-Zeichen finden Sie in der URL-Codierungsreferenz unter http://www.w3schools.com/tags/ref_urlencode.asp.

authority-part

Gibt die Serveradresse und optional einen Benutzernamen, eine nicht standardmäßige Portnummer oder beides an. Die Servernamen müssen der DNS-Syntax entsprechen.

Verwenden Sie zur Angabe eines Benutzernamens die folgende Syntax:

`user1@server-address`

Beachten Sie dabei, dass Sie keine UPN-Adresse angeben können. Hierzu zählt auch die Domäne. Zur Angabe des Domänennamens können Sie den Abfrageteil `domainName` im URI verwenden.

Verwenden Sie zur Angabe einer Portnummer die folgende Syntax:

`server-address:port-number`

path-part

Gibt den Desktop an. Verwenden Sie den Anzeigenamen des Desktops. Weist der Anzeigename ein Leerzeichen auf, müssen Sie den Codierungsmechanismus `%20` verwenden, um das Leerzeichen darzustellen.

query-part

Gibt die zu verwendenden Konfigurationsoptionen oder die durchzuführenden Desktopaktionen an. Für die Abfragen muss die Groß- und Kleinschreibung nicht beachtet werden. Verwenden Sie für den Einsatz mehrerer Abfragen das kaufmännische Und-Zeichen (&) zwischen den Abfragen. Sollten die Abfragen miteinander in Konflikt stehen, wird die letzte Abfrage in der Liste verwendet. Verwenden Sie die folgende Syntax:

`query1=value1[&query2=value2...]`

Unterstützte Abfragen

In diesem Abschnitt werden die Abfragen aufgeführt, die für diesen View Client-Typ unterstützt werden. Wenn Sie URIs für mehrere Clienttypen generieren, so zum Beispiel für Desktopclients oder mobile Clients, finden Sie für jede Art Clientsystem weitere Anweisungen im Handbuch *Verwendung von VMware View Client*.

action

Tabelle 1-2. Werte, die mit der Abfrage „action“ verwendet werden können

Wert	Beschreibung
<code>browse</code>	Zeigt eine Liste der verfügbaren, auf dem angegebenen Server gehosteten Desktops an. Bei Verwendung dieser Aktion müssen Sie keinen Desktop angeben. Wenn Sie die Aktion <code>browse</code> verwenden und einen Desktop angeben, wird der Desktop in der Liste der verfügbaren Desktops hervorgehoben.
<code>start-session</code>	Startet den angegebenen Desktop. Wenn keine „action“-Abfrage bereitgestellt wird und der Desktopname angegeben wird, ist <code>start-session</code> die Standardaktion.

Tabelle 1-2. Werte, die mit der Abfrage „action“ verwendet werden können (Fortsetzung)

Wert	Beschreibung
reset	Führt den angegebenen Desktop herunter und startet ihn neu. Nicht gespeicherte Daten gehen verloren. Das Zurücksetzen eines View-Desktops kommt dem Betätigen der Schaltfläche „Zurücksetzen“ auf einem physischen PC gleich.
logoff	Meldet den Benutzer vom Gastbetriebssystem auf dem View-Desktop ab.
rollback	Verwirft die Änderungen, die am angegebenen Desktop vorgenommen wurden, während dieser zur Verwendung im lokalen Modus auf einem Windows-PC oder Laptop ausgecheckt wurde.

domainName	Die Domäne, die mit dem Benutzer verknüpft ist, der sich mit dem View-Desktop verbindet.
tokenUserName	Gibt den RSA- oder RADIUS-Benutzernamen an. Verwenden Sie diese Abfrage nur, wenn der RSA- oder RADIUS-Benutzername nicht mit dem Active Directory-Benutzernamen identisch ist. Wenn Sie diese Abfrage nicht angeben und die RSA- oder RADIUS-Authentifizierung erforderlich ist, wird der Windows-Benutzername verwendet. Die Syntax lautet tokenUserName=<i>name</i> .

Beispiele für vmware-view-URIs

Sie können mithilfe des `vmware-view`-URI-Schemas Hypertext-Verknüpfungen oder -Schaltflächen generieren und diese Verknüpfungen in E-Mails oder auf eine Webseite einfügen. Ihre Endbenutzer können dann über diese Links zum Beispiel einen bestimmten View-Desktop mit den von Ihnen angegebenen Startoptionen starten.

URI-Syntaxbeispiele

Auf jedes URI-Beispiel folgt eine Beschreibung des Inhalts, der dem Endbenutzer nach dem Klick auf die URI-Verknüpfung angezeigt wird.

- 1 `vmware-view://view.mycompany.com/Primary%20Desktop?action=start-session`

View Client wird gestartet und stellt eine Verbindung mit dem Server `view.mycompany.com` her. Im Anmeldefeld wird der Benutzer zur Angabe des Benutzernamens, des Domännennamens und des Kennworts aufgefordert. Nach erfolgreicher Anmeldung verbindet sich der Client mit dem Desktop, dessen Anzeigename als **[Primärer Desktop]** angezeigt wird, und der Benutzer wird am Gastbetriebssystem angemeldet.

HINWEIS Es wird das Standard-Anzeigeprotokoll und die Standard-Fenstergröße verwendet. Das Standard-Anzeigeprotokoll ist PCoIP. Die Standard-Fenstergröße ist „Vollbild“.

- 2 `vmware-view://view.mycompany.com:7555/Primary%20Desktop`

Dieser URI hat den gleichen Effekt wie das vorangehende Beispiel, verwendet jedoch den nicht standardmäßigen Port 7555 für den View-Verbindungsserver. (Der Standard-Port ist 443.) Da ein Desktop-Bezeichner angegeben wird, wird der Desktop gestartet, obwohl die Aktion `start-session` nicht im URI enthalten ist.

- 3 `vmware-view://fred@view.mycompany.com/Finance%20Desktop?desktopProtocol=PcoIP`

View Client wird gestartet und stellt eine Verbindung mit dem Server `view.mycompany.com` her. Im Anmeldefeld wird in das Textfeld **[Benutzername]** automatisch der Name **[fred]** eingetragen. Der Benutzer muss den Domännennamen und das Kennwort angeben. Nach erfolgreicher Anmeldung verbindet sich der Client mit dem Desktop, dessen Anzeigename als **[Finance Desktop]** angezeigt wird, und der Benutzer wird am Gastbetriebssystem angemeldet. Die Verbindung verwendet das PCoIP-Anzeigeprotokoll.

4 `vmware-view://fred@view.mycompany.com/Finance%20Desktop?domainName=mycompany`

View Client wird gestartet und stellt eine Verbindung mit dem Server `view.mycompany.com` her. Im Anmeldefeld wird in das Textfeld **[Benutzername]** automatisch der Name **[fred]** eingegeben, und in das Textfeld **[Domäne]** wird **[mycompany]** eingetragen. Der Benutzer muss nur ein Kennwort eingeben. Nach erfolgreicher Anmeldung verbindet sich der Client mit dem Desktop, dessen Anzeigename als **[Finance Desktop]** angezeigt wird, und der Benutzer wird am Gastbetriebssystem angemeldet.

5 `vmware-view://view.mycompany.com/`

View Client wird gestartet, und der Benutzer wird zur Anmeldeaufforderung weitergeleitet, die zur Verbindung mit dem Server `view.mycompany.com` verwendet wird.

6 `vmware-view://view.mycompany.com/Primary%20Desktop?action=reset`

View Client wird gestartet und stellt eine Verbindung mit dem Server `view.mycompany.com` her. Im Anmeldefeld wird der Benutzer zur Angabe des Benutzernamens, des Domännennamens und des Kennworts aufgefordert. Nach erfolgreicher Anmeldung zeigt View Client ein Dialogfeld an, das den Benutzer zur Bestätigung des Zurücksetzungsvorgangs für den primären Desktop auffordert. Nach dem Zurücksetzen wird dem Benutzer je nach View Client-Typ über eine Meldung angezeigt, ob das Zurücksetzen erfolgreich war.

HINWEIS Diese Aktion ist nur verfügbar, wenn der View-Administrator diese Funktion für Endbenutzer aktiviert hat.

7 `vmware-view://`

Wenn View Client bereits ausgeführt wird, erscheint die View Client-App im Vordergrund. Wenn View Client noch nicht ausgeführt wird, wird die Anwendung gestartet. Dem Benutzer wird die Liste „Zuletzt verwendete Desktops“, die Serverliste oder die Willkommen-Seite angezeigt, je nachdem, ob er View Client schon einmal auf dem Gerät verwendet hat und ob View Client zuvor bereits eine Verbindung mit einem Server oder View-Desktop hergestellt hat.

HTML-Code-Beispiele

Sie können URIs zur Generierung von Hypertext-Verknüpfungen und -Schaltflächen verwenden, die Sie in E-Mails oder auf Webseiten einfügen können. In den folgenden Beispielen wird gezeigt, wie der URI aus dem ersten URI-Beispiel zur Codierung einer Hypertext-Verknüpfung mit dem Namen **[Test-Verknüpfung]** und einer Schaltfläche mit dem Namen **[Test-Schaltfläche]** verwendet werden kann.

```
<html>
<body>
```

```
<a href="vmware-view://view.mycompany.com/Primary%20Desktop?action=start-session">Text
Link</a><br>
```

```
<form><input type="button" value="TestButton" onClick="window.location.href=
'vmware-view://view.mycompany.com/Primary%20Desktop?action=start-session'"></form> <br>
```

```
</body>
</html>
```

Verwaltung der Serververbindungen und Desktops

Verwenden Sie View Client zum Herstellen einer Verbindung mit View-Verbindungsserver oder einem Sicherheitsserver, bearbeiten Sie die Liste der Server, mit denen Sie eine Verbindung herstellen, und melden Sie sich bei einem View-Desktop an oder ab. Für die Problembehebung können Sie den Ihnen zugewiesenen View-Desktop zurücksetzen und für einen ausgecheckten Desktop ein Rollback durchführen.

Je nachdem, wie der Administrator die Richtlinien für View-Desktops festlegt, können die Endbenutzer viele verschiedene Vorgänge auf ihren Desktops durchführen.

- [Erstmalige Anmeldung an einem View-Desktop](#) auf Seite 15
Bevor Sie den Endbenutzern Zugriff auf ihre virtuellen Desktops gewähren, sollten Sie sicherstellen, dass Sie sich von einem Clientgerät aus an einem virtuellen Desktop anmelden können. Zur Anmeldung müssen Sie eine URL für den View-Verbindungsserver sowie die Anmeldeinformationen für Ihr Benutzerkonto angeben.
- [Zertifikatsprüfungsmodi für View Client](#) auf Seite 17
Administratoren und manchmal auch Endbenutzer können über eine Konfiguration festlegen, ob Client-Verbindungen abgelehnt werden sollen, wenn bei Zertifikatsüberprüfungen Fehler auftreten.
- [Erstellung einer Desktopverknüpfung für die Startseite](#) auf Seite 18
Sie können für Ihre Android-Startseite eine View-Desktopverknüpfung erstellen. Über diese Verknüpfung können Sie sich direkt anmelden, ohne das View Client-Symbol antippen zu müssen.
- [Verwaltung der gespeicherten Serverliste](#) auf Seite 19
Wenn Sie eine Verbindung mit einer View-Verbindungsserver-Instanz herstellen, wird die Serverbeschreibung oder die IP-Adresse in einer Liste auf Ihrer View Client-Startseite gespeichert. Sie können einzelne Server aus der Liste entfernen oder die Beschreibung ändern.
- [Trennen der Verbindung mit einem View-Desktop](#) auf Seite 19
Sie können die Verbindung mit einem View-Desktop trennen, ohne sich abzumelden, sodass die Anwendungen im View-Desktop geöffnet bleiben.
- [Abmeldung von einem Desktop](#) auf Seite 19
Wenn Sie nicht mit einem View-Desktop verbunden sind, können Sie sich abmelden, ohne sich vorher anmelden zu müssen.
- [Rollback eines Desktops](#) auf Seite 20
Bei einem Rollback werden alle an einem virtuellen Desktop vorgenommenen Änderungen verworfen, den Sie zur Verwendung im lokalen Modus auf einem Windows-PC oder -Laptop ausgecheckt haben.
- [Entfernen einer Verknüpfung von zuletzt verwendeten Desktops](#) auf Seite 21
Nach der Anmeldung an einem View-Desktop wird eine Verknüpfung für den zuletzt verwendeten Desktop auf der View Client-Startseite gespeichert. Verwenden Sie das Kontextmenü, um Verknüpfungen zu entfernen.

Erstmalige Anmeldung an einem View-Desktop

Bevor Sie den Endbenutzern Zugriff auf ihre virtuellen Desktops gewähren, sollten Sie sicherstellen, dass Sie sich von einem Clientgerät aus an einem virtuellen Desktop anmelden können. Zur Anmeldung müssen Sie eine URL für den View-Verbindungsserver sowie die Anmeldeinformationen für Ihr Benutzerkonto angeben.

Voraussetzungen

- Besorgen Sie sich die zur Anmeldung benötigten Informationen, so etwa den Active Directory-Benutzernamen und das Active Directory-Kennwort, den RSA SecurID-Benutzernamen und -Passcode oder den RADIUS-Authentifizierungsbenutzernamen oder -Passcode.

- Besorgen Sie sich den Domännennamen für die Anmeldung.
- Durchführen der unter „[Vorbereitung des View-Verbindungsservers für View Client](#)“, auf Seite 7.
- Wenn Sie sich außerhalb des Firmennetzwerks befinden und für den Zugriff auf den virtuellen Desktop keinen Sicherheitsserver verwenden, stellen Sie sicher, dass Ihr Clientgerät für die Verwendung einer VPN-Verbindung konfiguriert ist, und aktivieren Sie diese Verbindung.

WICHTIG VMware empfiehlt die Verwendung eines Sicherheitsservers anstelle eines VPNs.

Wenn Ihr Unternehmen über ein internes WLAN verfügt, das Ihr Gerät verwenden kann, müssen Sie keinen VMware-Sicherheitsserver und keine VPN-Verbindung konfigurieren.

- Stellen Sie sicher, dass Sie über den vollqualifizierten Domännennamen (FQDN) des Servers verfügen, der Zugriff auf diesen virtuellen Desktop gewährt. Sie benötigen zudem auch die Portnummer, wenn es sich beim Port nicht um 443 handelt.
- Konfigurieren Sie den Zertifikatsprüfungsmodus für das vom View-Verbindungsserver vorgelegte SSL-Zertifikat. Siehe „[Zertifikatsprüfungsmodi für View Client](#)“, auf Seite 17.

Vorgehensweise

- 1 Tippen Sie auf das **[VMware View]** -Anwendungssymbol im Startbildschirm.
- 2 Tippen Sie auf die Schaltfläche **[Server hinzufügen]**, geben Sie den Namen des View-Verbindungsservers oder eines Sicherheitsservers ein, und tippen Sie auf **[Verbinden]**.

Verbindungen zwischen View Client und View-Verbindungsserver verwenden immer SSL. Der Standardport für SSL-Verbindungen ist 443. Wenn der View-Verbindungsserver nicht zur Verwendung des Standardports konfiguriert ist, muss das in folgendem Beispiel gezeigte Format verwendet werden: **view.company.com:1443**.

- 3 Wenn Sie zur Eingabe von RSA SecurID- oder RADIUS-Authentifizierungs-Anmeldeinformationen aufgefordert werden, geben Sie entweder Ihre Anmeldeinformationen ein oder installieren Sie ein eingebettetes RSA SecurID-Token, falls Sie beabsichtigen, ein solches zu verwenden.

Option	Aktion
Vorhandenes Token	Wenn Sie ein Hardware-Authentifizierungstoken oder ein Software-Authentifizierungstoken auf einem Smartphone verwenden, geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihren Passcode ein. Der Passcode kann möglicherweise sowohl aus einer PIN als auch einer zum Token generierten Nummer bestehen.
Software-Token installieren	Klicken Sie auf [Externes Token] . Fügen Sie im Dialogfeld Install Software Token (Software-Token installieren) die CT-KIP- oder die CTFString-URL aus der E-Mail von Ihrem Administrator ein. Wenn die URL einen Aktivierungscode enthält, brauchen Sie im Textfeld [Kennwort oder Aktivierungscode] nichts einzugeben.

- 4 Wenn Sie zur Eingabe von RSA SecurID-Anmeldeinformationen oder RADIUS-Authentifizierungs-Anmeldeinformationen aufgefordert werden, geben Sie den Benutzernamen und den Passcode ein und tippen Sie auf **[Fertig]**.

Der Passcode kann möglicherweise sowohl aus einer PIN als auch einer zum Token generierten Nummer bestehen.

- 5 Wenn Sie erneut aufgefordert werden, RSA SecurID-Anmeldeinformationen oder RADIUS-Authentifizierungs-Anmeldeinformationen einzugeben, geben Sie die nächste zum Token generierte Nummer ein. Geben Sie nicht Ihre PIN oder dieselbe, zuvor eingegebene generierte Nummer ein. Warten Sie, falls nötig, bis eine neue Nummer generiert wurde.

Wenn dieser Schritt erforderlich ist, dann nur, wenn Sie den ersten Passcode falsch eingegeben haben oder wenn die Konfigurationseinstellungen im RSA-Server geändert werden.
- 6 Geben Sie Ihre Active Directory-Anmeldeinformationen an, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
 - a Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort eines Benutzers ein, der für die Verwendung von mindestens einem Desktop-Pool berechtigt ist.
 - b Wählen Sie eine Domäne aus.
 - c (Optional) Wählen Sie das Kontrollkästchen **[Kennwort speichern]** aus, sofern diese Funktion von Ihrem Administrator aktiviert wurde und das Serverzertifikat vollständig verifiziert werden kann.

Bei erstmaliger Speicherung eines Kennworts werden Sie dazu aufgefordert, den Geräte-Administrator zu aktivieren, der zur Speicherung von Kennwörtern auf Android-Geräten erforderlich ist.
 - d Tippen Sie auf **[Fertig]**.
- 7 Tippen Sie in der eingeblendeten Liste der View-Desktops auf den Desktop, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.

Nach der ersten Anmeldung an einem Desktop wird eine Verknüpfung für diesen Desktop auf der View Client-Startseite gespeichert. Wenn Sie das nächste Mal eine Verbindung mit einem View-Desktop herstellen möchten, können Sie einfach auf die Verknüpfung tippen, anstatt den Hostnamen des Servers eingeben zu müssen.

Zertifikatsprüfungsmodi für View Client

Administratoren und manchmal auch Endbenutzer können über eine Konfiguration festlegen, ob Client-Verbindungen abgelehnt werden sollen, wenn bei Zertifikatsüberprüfungen Fehler auftreten.

Die Zertifikatsprüfung wird für SSL-Verbindungen zwischen View-Verbindungsserver und View Client durchgeführt. Die Zertifikatsüberprüfung umfasst die folgenden Checks:

- Ist das Zertifikat für einen anderen Zweck bestimmt als für die Überprüfung der Identität des Absenders und die Verschlüsselung der Serverkommunikation? Mit anderen Worten: Handelt es sich um den korrekten Zertifikattyp?
- Ist das Zertifikat abgelaufen oder erst zukünftig gültig? Mit anderen Worten: Ist das Zertifikat laut Computeruhr gültig?
- Stimmt der allgemeine Name auf dem Zertifikat mit dem Hostnamen des Servers überein, der es sendet? Zu einer fehlenden Übereinstimmung kann es kommen, wenn ein Lastenausgleich View Client auf einen Server mit einem Zertifikat umleitet, das nicht mit dem in View Client eingegebenen Hostnamen übereinstimmt. Ein weiterer möglicher Grund für eine fehlende Übereinstimmung ist die Eingabe einer IP-Adresse statt eines Hostnamens im Client.
- Ist das Zertifikat von einer unbekanntem oder nicht als vertrauenswürdig eingestuften Zertifizierungsstelle (CA) signiert worden? Selbstsignierte Zertifikate sind ein Typ der nicht als vertrauenswürdig eingestuften CA.

Um diese Prüfung zu bestehen, muss die Vertrauenskette des Zertifikats bis in den Zertifikatspeicher des Geräts zurückverfolgt werden können.

WICHTIG Anweisungen zur Verteilung eines selbstsignierten Stammzertifikats, das die Benutzer auf ihren Android-Geräte installieren können, sowie Anweisungen zur Installation eines Zertifikats auf einem Android-Gerät finden Sie in der Dokumentation auf der Google-Website (z.B. im *Android 3.0-Benutzerhandbuch*).

Sie können den Sicherheitsmodus einstellen. Tippen Sie, wenn auf der View Client-Startseite die Schaltfläche **[Server hinzufügen]** oder die Liste mit den View-Verbindungsservern angezeigt wird, zunächst oben rechts im Bildschirm auf das Symbol **[Einstellungen]** und dann auf **[Sicherheitsmodus]**. Sie haben drei Auswahlmöglichkeiten:

- **[Nie mit nicht vertrauenswürdigen Servern verbinden]**. Sollte eine beliebige der Zertifikatsprüfungen fehlschlagen, kann der Client keine Verbindung mit dem Server herstellen. Die nicht bestandenen Prüfungen werden in einer Fehlermeldung aufgelistet.
- **[Warnung vor Verbindung mit nicht vertrauenswürdigen Servern ausgeben]**. Wenn eine Zertifikatsprüfung fehlschlägt, weil der Server ein selbstsigniertes Zertifikat verwendet, können Sie auf **[Weiter]** klicken, um die Warnung zu ignorieren. Bei selbstsignierten Zertifikaten muss der Zertifikatsname nicht mit dem Namen des View-Verbindungsservers übereinstimmen, den Sie in View Client eingegeben haben.
- **[Server-Identitätszertifikate nicht überprüfen]**. Bei Aktivierung dieser Option führt View keine Zertifikatsüberprüfung durch.

Ist der Zertifikatsprüfungsmodus auf **[Warnen]** gesetzt, können Sie immer noch Verbindung mit einer View-Verbindungsserver-Instanz herstellen, die ein selbstsigniertes Zertifikat verwendet.

Installiert ein Administrator später ein Sicherheitszertifikat von einer vertrauenswürdigen Zertifikatsautorität, sodass alle Zertifikatsüberprüfungen bei der Verbindungsherstellung bestanden werden, wird diese vertrauenswürdige Verbindung für diesen speziellen Server vorgemerkt. Legt dieser Server in Zukunft wieder ein selbstsigniertes Zertifikat vor, schlägt die Verbindung fehl. Nachdem ein bestimmter Server ein vollständig überprüfbares Zertifikat vorgelegt hat, muss er dies auch in Zukunft immer so handhaben.

Erstellung einer Desktopverknüpfung für die Startseite

Sie können für Ihre Android-Startseite eine View-Desktopverknüpfung erstellen. Über diese Verknüpfung können Sie sich direkt anmelden, ohne das View Client-Symbol antippen zu müssen.

HINWEIS Diese Funktion ist für Kindle Fire-Geräte nicht verfügbar.

Voraussetzungen

Zum Erstellen einer Desktopverknüpfung für die Android-Startseite über die Verknüpfung „Zuletzt verwendete Desktops“ müssen Sie sich vorab mindestens einmal über das Gerät am View-Desktop angemeldet haben.

Wenn Sie sich nicht mindestens einmal angemeldet haben, machen Sie sich mit dem Verfahren „[Erstmalige Anmeldung an einem View-Desktop](#)“, auf Seite 15 vertraut.

Vorgehensweise

- 1 Tippen Sie auf der View Client-Startseite im Bereich **[Zuletzt verwendete Desktops]** auf die Verknüpfung für den View-Desktop und halten Sie sie gedrückt.
- 2 Wählen Sie im Kontextmenü **[Verknüpfung für Startseite hinzufügen]** aus.
- 3 Geben Sie den Namen der Verknüpfung ein und klicken Sie auf **[OK]**.

Verwaltung der gespeicherten Serverliste

Wenn Sie eine Verbindung mit einer View-Verbindungsserver-Instanz herstellen, wird die Serverbeschreibung oder die IP-Adresse in einer Liste auf Ihrer View Client-Startseite gespeichert. Sie können einzelne Server aus der Liste entfernen oder die Beschreibung ändern.

Immer wenn Sie in View Client einen Servernamen oder eine IP-Adresse eingeben und auf **[Verbinden]** tippen, wird der Name oder die Adresse in einer Liste gespeichert. Selbst wenn Sie sich verschreiben oder die falsche Adresse eingeben sollten, werden diese Informationen gespeichert. Sie können jedoch den Namen oder die Beschreibung durch Bearbeiten der Liste löschen oder ändern. Wenn Sie keine Beschreibung eingeben, wird der Servername oder die IP-Adresse als Standardbeschreibung gewertet.

Vorgehensweise

- 1 Tippen Sie auf der View Client-Startseite auf das Symbol **[Menü]** in der oberen rechten Bildschirmcke.
- 2 Tippen Sie im angezeigten Dialogfeld einen Servernamen an und halten Sie diesen gedrückt, bis ein Kontextmenü erscheint.
- 3 Löschen oder ändern Sie den Servernamen oder die Beschreibung über das Menü.
- 4 (Optional) Auch das Kennwort kann über das Menü entfernt werden.

Trennen der Verbindung mit einem View-Desktop

Sie können die Verbindung mit einem View-Desktop trennen, ohne sich abzumelden, sodass die Anwendungen im View-Desktop geöffnet bleiben.

Wenn Sie am View-Desktop-Betriebssystem angemeldet sind, können Sie die Verbindung trennen, indem Sie die Schaltfläche **[Menü]** in der oberen rechten Ecke der View Client-Symbolleiste antippen und **[Verbindung trennen]** auswählen.

HINWEIS Der View-Administrator kann Ihren Desktop so konfigurieren, dass Sie beim Trennen der Verbindung automatisch abgemeldet werden. In diesem Fall werden alle geöffneten Programme auf Ihrem Desktop angehalten.

Abmeldung von einem Desktop

Wenn Sie nicht mit einem View-Desktop verbunden sind, können Sie sich abmelden, ohne sich vorher anmelden zu müssen.

Wenn Sie zurzeit mit einem View-Desktop verbunden und an diesem angemeldet sind, wählen Sie das Windows **[Start]**-Menü, um sich abzumelden. Nach Ihrer Windows-Abmeldung wird die Verbindung des Desktops getrennt und View Client geschlossen.

Wenn Sie die Verbindung zu einem View-Desktop trennen, ohne sich abzumelden, bleiben die Anwendungen im View-Desktop geöffnet.

Voraussetzungen

- Besorgen Sie sich die zur Anmeldung benötigten Informationen, so etwa den Active Directory-Benutzernamen und das Active Directory-Kennwort, den RSA SecurID-Benutzernamen und -Passcode oder den RADIUS-Authentifizierungsbenutzernamen oder -Passcode.
- Falls Dateien im Desktop geöffnet sind, speichern und schließen Sie diese.
- Zum Abmelden eines Desktops mithilfe der Verknüpfung „Zuletzt verwendete Desktops“ müssen Sie sich vorher mindestens einmal am View-Desktop über das Gerät angemeldet haben.

Wenn Sie sich nicht mindestens einmal angemeldet haben, machen Sie sich mit dem Verfahren „[Erstmalige Anmeldung an einem View-Desktop](#)“, auf Seite 15 vertraut.

Vorgehensweise

- 1 Zeigen Sie auf der Startseite von View Client das Kontextmenü des View-Desktops an.

Das Kontextmenü ist nur verfügbar, wenn Ihr View-Administrator dies zulässt. Die Elemente des Menüs sind nur verfügbar, wenn sich der Desktop in einem Status befindet, in dem diese Aktion vorgenommen werden kann.

Option	Aktion
Verwendung der Verknüpfung zu zuletzt verwendeten Desktops	Tippen Sie auf die Verknüpfung für den zuletzt verwendeten Desktop und halten Sie sie gedrückt.
Verwendung der Server-Liste	<ol style="list-style-type: none"> a Tippen Sie auf das Symbol [Menü] in der oberen rechten Bildschirmecke und anschließend auf den Servernamen. b Geben Sie auf Aufforderung entweder Ihren RSA-Benutzernamen und den Passcode oder Ihren Active Directory-Benutzernamen und das entsprechende Kennwort oder beides ein. c Tippen Sie den Desktopnamen an und halten Sie ihn gedrückt.

- 2 Wählen Sie im Kontextmenü den Befehl **[Abmelden]** aus.
- 3 Geben Sie, wenn Sie aus dem Bereich „Zuletzt verwendete Desktops“ auf den Desktop zugreifen, auf Aufforderung entweder Ihren RSA-Benutzernamen und den Passcode oder Ihren Active Directory-Benutzernamen und das entsprechende Kennwort oder beides ein.

Rollback eines Desktops

Bei einem Rollback werden alle an einem virtuellen Desktop vorgenommenen Änderungen verworfen, den Sie zur Verwendung im lokalen Modus auf einem Windows-PC oder -Laptop ausgecheckt haben.

Sie können ein Rollback eines View-Desktops nur dann durchführen, wenn Ihr View-Administrator diese Funktion aktiviert hat und auch nur dann, wenn Sie den Desktop ausgecheckt haben.



VORSICHT Wenn Änderungen am Desktop im lokalen Modus vorgenommen wurden und diese Änderungen nicht vor dem Rollback zurück auf View Server repliziert wurden, gehen sie verloren.

Voraussetzungen

- Besorgen Sie sich die zur Anmeldung benötigten Informationen, so etwa den Active Directory-Benutzernamen und das Active Directory-Kennwort, den RSA SecurID-Benutzernamen und -Passcode oder den RADIUS-Authentifizierungsbennutzernamen oder -Passcode.
- Sichern Sie den Desktop auf dem Server, um Daten oder Dateien zu speichern.

Sie können View Administrator zum Replizieren von Daten auf dem Server verwenden, oder, falls die Richtlinie dies zulässt, View Client with Local Mode auf dem Windows-Client verwenden, auf dem der Desktop aktuell ausgecheckt ist.

- Zum Rollback eines Desktops mithilfe der Verknüpfung „Zuletzt verwendete Desktops“ müssen Sie sich vorher mindestens einmal am View-Desktop über das Gerät angemeldet haben.

Wenn Sie sich nicht mindestens einmal angemeldet haben, machen Sie sich mit dem Verfahren „[Erstmalige Anmeldung an einem View-Desktop](#)“, auf Seite 15 vertraut.

Vorgehensweise

- 1 Zeigen Sie auf der Startseite von View Client das Kontextmenü des View-Desktops an.

Das Kontextmenü ist nur verfügbar, wenn Ihr View-Administrator dies zulässt. Die Elemente des Menüs sind nur verfügbar, wenn sich der Desktop in einem Status befindet, in dem diese Aktion vorgenommen werden kann.

Option	Aktion
Verwendung der Verknüpfung zu zuletzt verwendeten Desktops	Tippen Sie auf die Verknüpfung für den zuletzt verwendeten Desktop und halten Sie sie gedrückt.
Verwendung der Server-Liste	<ol style="list-style-type: none"> a Tippen Sie auf das Symbol [Menü] in der oberen rechten Bildschirmecke und anschließend auf den Servernamen. b Geben Sie auf Aufforderung entweder Ihren RSA-Benutzernamen und den Passcode oder Ihren Active Directory-Benutzernamen und das entsprechende Kennwort oder beides ein. c Tippen Sie den Desktopnamen an und halten Sie ihn gedrückt.

- 2 Wählen Sie im Kontextmenü den Befehl **[Rollback ausführen]** aus.
- 3 Geben Sie, wenn Sie aus dem Bereich „Zuletzt verwendete Desktops“ auf den Desktop zugreifen, auf Aufforderung entweder Ihren RSA-Benutzernamen und den Passcode oder Ihren Active Directory-Benutzernamen und das entsprechende Kennwort oder beides ein.

Nach der Durchführung des Rollbacks auf dem View-Desktop können Sie sich vom Gerät an diesem anmelden.

Entfernen einer Verknüpfung von zuletzt verwendeten Desktops

Nach der Anmeldung an einem View-Desktop wird eine Verknüpfung für den zuletzt verwendeten Desktop auf der View Client-Startseite gespeichert. Verwenden Sie das Kontextmenü, um Verknüpfungen zu entfernen.

Vorgehensweise

- 1 Tippen Sie auf der View Client-Startseite im Bereich **[Zuletzt verwendete Desktops]** auf die Verknüpfung für den View-Desktop und halten Sie sie gedrückt.
- 2 Wählen Sie im Kontextmenü den Befehl **[Verknüpfung entfernen]** aus.

Verwendung eines Microsoft Windows-Desktops auf einem mobilen Gerät

Auf mobilen Geräten umfasst View Client zusätzliche Funktionen zur Navigationsunterstützung.

- [Funktionsunterstützungs-Matrix](#) auf Seite 22
View Client für Android unterstützt einen Teilsatz der auf anderen Clients verfügbaren Funktionen, so zum Beispiel auf dem View Client für Windows-Desktops und -Laptops.
- [Eingabegeräte, Tastaturen und Tastatureinstellungen](#) auf Seite 22
View Client für Android unterstützt Bluetooth- und an das Dock angeschlossene Tastaturen und Tastaturen für viele Sprachen. Sie können zudem auch Vorgaben für bestimmte Einstellungen wie z. B. die automatische Großschreibung und die Textkorrektur festlegen.
- [Bewegungs- und Navigationshilfen](#) auf Seite 23
VMware hat Benutzerinteraktionshilfen erstellt, die Ihnen dabei helfen, in Elementen von konventionellen Windows-Benutzeroberflächen auf einem Nicht-Windows-Gerät zu navigieren.
- [Multitasking](#) auf Seite 26
Sie können zwischen einem View-Desktop und anderen Apps wechseln, ohne dabei die Desktop-Verbindung zu verlieren.

- [Bildschirmauflösungen und Verwendung externer Anzeigen](#) auf Seite 26
Wenn Sie das Gerät mit einem externen Anzeigegerät oder Projektor verbinden, unterstützt View Client bestimmte maximale Anzeigeaufösungen. Es ist außerdem möglich, die auf dem Gerät verwendete Bildschirmauflösung so zu ändern, dass ein Bildlauf bei einer größeren Bildschirmauflösung zugelassen wird.
- [PCoIP-Client-Bildcache](#) auf Seite 27
Bei der PCoIP-Client-Bildzwischenspeicherung wird der Bildinhalt auf dem Client gespeichert, um erneute Übertragungen zu vermeiden. Durch diese Funktion wird die Bandbreitenauslastung reduziert.
- [Internationalisierung und internationale Tastaturen](#) auf Seite 27
Für View Client für Android sind sowohl die Benutzeroberfläche als auch die Dokumentation auf Englisch, Japanisch, Französisch, Deutsch, Vereinfachtes Chinesisch und Koreanisch verfügbar. Sie können auch Zeichen dieser Sprachen oder anderer Sprachen eingeben.

Funktionsunterstützungs-Matrix

View Client für Android unterstützt einen Teilsatz der auf anderen Clients verfügbaren Funktionen, so zum Beispiel auf dem View Client für Windows-Desktops und -Laptops.

Tabelle 1-3. Auf Windows-Desktops für Android View Client unterstützte Funktionen

Funktion	Windows 7 View Desktop	Windows Vista View Desktop	Windows XP View Desktop
RSA SecurID oder RADIUS	X	X	X
Einmaliges Anmelden	X	X	X
RDP-Anzeigeprotokoll			
PCoIP-Anzeigeprotokoll	X	X	X
USB-Zugriff			
Wyse MMR			
Virtuelles Drucken			
Standortbasiertes Drucken	X	X	X
Smartcards			
Mehrere Monitore			
Lokaler Modus			

Weitere Erläuterungen für diese Funktionen und deren Einschränkungen finden Sie im Dokument *Planung der View-Architektur*.

Eingabegeräte, Tastaturen und Tastatureinstellungen

View Client für Android unterstützt Bluetooth- und an das Dock angeschlossene Tastaturen und Tastaturen für viele Sprachen. Sie können zudem auch Vorgaben für bestimmte Einstellungen wie z. B. die automatische Großschreibung und die Textkorrektur festlegen.

Externe Tastaturen und Eingabevorrichtungen

Informationen zu den Geräten, die von Ihrem spezifischen Tablet unterstützt werden, finden Sie in der Dokumentation vom Hersteller des Tablets.

Bei Cisco Cius-Tablets können Sie eine USB-Tastatur und eine USB-Maus verwenden.

Externe Tastaturen werden manchmal von View Client automatisch erkannt. Bei einigen externen Tastaturen müssen Sie entweder mit drei Fingern gleichzeitig auf den Bildschirm des Tablets tippen oder auf die Taste **[Tastatur]** auf der Symbolleiste von View Client.

HINWEIS Auf Kindle Fire-Tablets wird durch ein Antippen mit drei Fingern nicht die Bildschirmtastatur angezeigt. Sie können stattdessen das Symbol **[Tastatur]** in der View Client-Symbolleiste verwenden, um die Bildschirmtastatur anzuzeigen.

Nachdem die externe Tastatur erkannt wurde, können Sie möglicherweise nicht mehr die Symbolleiste von View Client oder das Tippen mit drei Fingern verwenden, um die Tastatur auf dem Bildschirm anzuzeigen. Sie müssen zuerst die externe Tastatur durch Drücken der Eject-Taste deaktivieren.

Internationale Tastaturen

Nachdem die korrekten Eingabemethoden installiert sind, können Sie die Zeichen der folgenden Sprachen eingeben: Englisch, Japanisch, Französisch, Deutsch, Vereinfachtes Chinesisch, Koreanisch und viele mehr.

Tippen Sie zur Auswahl einer Sprache für die Tastatur oder die Spracheingabe auf die Taste für die Tastatureinstellungen auf der Bildschirmtastatur. Die Taste für die Tastatureinstellungen ist die Taste ganz links in der unteren Reihe der Bildschirmtastatur. Tippen Sie nach Auswahl der Einstellungen auf die Zurück-Schaltfläche des Android-Geräts, um das Dialogfeld zu schließen.

Bewegungs- und Navigationshilfen

VMware hat Benutzerinteraktionshilfen erstellt, die Ihnen dabei helfen, in Elementen von konventionellen Windows-Benutzeroberflächen auf einem Nicht-Windows-Gerät zu navigieren.

View Client-Tools

Die für die View Client-Benutzeroberfläche verfügbaren Tools umfassen Tasten oder Symbole, auf die Sie tippen können, um die Bildschirmtastatur, das virtuelle Touchpad, die Konfigurationseinstellungen und einen virtuellen Tastenblock mit Pfeiltasten anzuzeigen.

Für View Client für Android 1.3 und neuere Versionen erscheint diese Symbolleiste auf der rechten Seite der Aktionsleiste am oberen Bildschirmrand.

Für View Client für Android 1.2 können Sie diese Symbolleiste durch Antippen des Rastersymbols in der Statusleiste am unteren Bildschirmrand anzeigen.

Tastatur auf dem Bildschirm

Die Tastatur auf dem Bildschirm in einem View-Desktop hat mehr Tasten als die Standardtastatur auf dem Bildschirm. So sind z. B. Ctrl- und Funktionstasten verfügbar. Um die Tastatur auf dem Bildschirm anzuzeigen, tippen Sie auf der Symbolleiste **[View Client]** auf **[Tastatur]** oder mit drei Fingern gleichzeitig auf den Bildschirm.

WICHTIG Wenn Sie View Client 1.5 oder höher mit einem View 5.1-Desktop verwenden, erhalten Sie auch Zugriff auf eine Funktion, die bei jedem Tippen auf ein Textfeld, etwa in eine Notiz oder auf einen neuen Kontakt, die Bildschirmtastatur anzeigt. Wenn Sie dann in einen Bereich tippen, der kein Textfeld ist, wird die Tastatur deaktiviert.

Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren dieser Funktion rufen Sie über die View Client-Symbolleiste das Dialogfeld „Einstellungen“ auf und legen Sie die Optionen **[Tastatur-Einblendung]** und **[Tastatur-Deaktivierung]** fest.

HINWEIS Auf Kindle Fire-Tablets wird durch ein Antippen mit drei Fingern nicht die Bildschirmtastatur angezeigt. Sie können stattdessen das Symbol **[Tastatur]** in der View Client-Symbolleiste verwenden, um die Bildschirmtastatur anzuzeigen.

Selbst wenn Sie eine externe Tastatur verwenden, wird eventuell trotzdem eine einzeilige Tastatur mit Funktionstasten und den Ctrl-, Alt-, Win- und Pfeiltasten angezeigt. Manche externe Tastaturen verfügen nicht über all diese Tasten.

Senden einer Zeichenfolge

Tippen Sie auf der Bildschirmstastatur auf das Stiftsymbol auf der linken Seite der Ctrl-Taste, um den lokalen Eingabepuffer anzuzeigen. Von Ihnen in dieses Textfeld eingegebener Text wird erst dann an eine Anwendung gesendet, wenn Sie auf **[Senden]** tippen. Wenn Sie z. B. eine Anwendung wie Editor öffnen und auf das Stiftsymbol tippen, wird der Text erst dann in Editor übernommen, wenn Sie auf **[Senden]** tippen.

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine schlechte Netzwerkverbindung haben. Das heißt, Sie sollten diese Funktion verwenden, wenn Sie Zeichen eingeben und die Zeichen nicht sofort in der Anwendung angezeigt werden. Mit dieser Funktion können Sie schnell bis zu 1.000 Zeichen eingeben und dann entweder auf **[Senden]** oder auf **[Enter]** tippen, damit alle Zeichen gemeinsam in die Anwendung übernommen werden.

Wenn Sie View Client 1.4 oder niedriger verwenden, geben Sie über diese Funktion koreanische Zeichen bzw. Zeichen aus anderen Sprachen ein, die eine Multistage-IME-Unterstützung erfordern. Ab View Client 1.5 ist es nicht mehr erforderlich, diese Funktion zur Eingabe koreanischer Zeichen zu verwenden.

Navigationstasten

Tippen Sie auf das Symbol **[Ctrl/Page]** in den Tools der View Client-Benutzeroberfläche oder auf der Bildschirmstastatur, um die Navigationstasten anzuzeigen. Dies betrifft Tasten wie Seite Auf, Seite Ab, Pfeiltasten, Funktionstasten und andere Tasten, die Sie häufig in Windows-Umgebungen finden, z. B. Alt, Entf, Umschalt, Strg, Win und Esc. Pfeiltasten können Sie drücken und gedrückt halten, um ihre Funktion kontinuierlich zu verwenden.

Verwenden Sie die Umschalttaste auf dieser Tastatur, wenn Sie Tastenkombinationen verwenden möchten, die die Umschalttaste enthalten, z. B. Strg+Umschalt. Um eine Kombination dieser Tasten zu tippen, z. B. Ctrl+Alt+Entf, tippen Sie zuerst auf die Ctrl-Taste auf dem Bildschirm. Nachdem die Ctrl-Taste blau geworden ist, tippen Sie auf die Alt-Taste auf dem Bildschirm. Nachdem die Alt-Taste blau geworden ist, tippen Sie auf die Löschtaste.

Touchpad auf dem Bildschirm und Vollbild-Touchpad

Das virtuelle Touchpad kann entweder in normaler Größe (wie ein Touchpad auf einem Laptop) oder als Vollbild angezeigt werden (sodass der gesamte Gerätebildschirm als Touchpad agiert).

Bei View Client 1.7 und höheren Versionen können Sie bei Antippen des Touchpad-Symbols oder der Touchpad-Schaltfläche standardmäßig einen beliebigen Punkt auf dem Bildschirm berühren, um den Mauszeiger zu bewegen. Der Bildschirm wird dann zum Vollbild-Touchpad. Um die Standardeinstellung dahingehend zu ändern, dass das virtuelle Touchpad ein Touchpad auf einem Laptop einschließlich Tasten für das Links- und Rechtsklicken darstellt, müssen Sie die allgemeinen Einstellungen oder Optionen über die Tools der View Client-Benutzeroberfläche anzeigen und die Steuerung **[Vollbild-Touchpad]** deaktivieren.

- Das Bewegen Ihres Fingers auf dem Touchpad zieht einen Mauszeiger über Ihren View-Desktop.
- Sie können das virtuelle Touchpad in Standardgröße und das virtuelle Vollbild-Touchpad für das Einfach- oder Doppelklicken verwenden.
- Das Standard-Touchpad enthält auch Tasten für das Links- und Rechtsklicken.
- Sie können mit zwei Fingern tippen und dann ziehen, um vertikal zu rollen.

Sie können das virtuelle Touchpad in Standardgröße zur Seite des Geräts ziehen, damit Sie Ihren Daumen zum Bedienen des Touchpads verwenden können, während Sie das Gerät in der Hand halten.

Um anzupassen, wie schnell sich der Mauszeiger bewegt, wenn Sie das Touchpad nutzen, rufen Sie das Dialogfeld „Einstellungen“ über die View Client-Symboleiste auf, und schieben Sie den Schieberegler auf die Position **[Touchpad-Empfindlichkeit]** .

Klicken

Wie bei anderen Anwendungen tippen Sie, um auf ein Element der Benutzeroberfläche zu klicken.

Rechtsklicken

Die folgenden Optionen stehen zum Rechtsklicken zur Verfügung:

- Verwenden Sie die Tools der View Client-Benutzeroberfläche, um das reguläre virtuelle Touchpad anzuzeigen und die Rechtsklicktaste des Touchpads zu verwenden.
- Tippen Sie mit zwei Fingern nahezu gleichzeitig. Zum Rechtsklick kommt es an der Stelle, wo der erste Finger getippt hat.
- Bei View Client für Android 1.5 und höheren Versionen ist es bei einigen Geräten möglich, eine externe Maus, zum Beispiel eine USB- oder Bluetooth-Maus, zum Rechtsklicken zu verwenden.

Rollen und Scrollbalken

Für das vertikale Rollen stehen verschiedene Optionen zur Verfügung.

- Tippen Sie mit zwei Fingern auf dem Bildschirm, und ziehen Sie dann, um zu rollen. Der Text unter Ihren Fingern bewegt sich in dieselbe Richtung wie Ihre Finger.
- Verwenden Sie die Tools der View Client-Benutzeroberfläche zur Anzeige des Touchpads, tippen Sie mit zwei Fingern auf das Touchpad, und ziehen Sie dann, um zu rollen.
- Verwenden Sie das Touchpad auf dem Bildschirm, um den Mauszeiger zu bewegen und auf die Rollbalken zu klicken.

Vergrößern und Verkleinern

Wie bei anderen Anwendungen ziehen Sie Ihre Finger pinzettenartig zusammen oder auseinander, um zu verkleinern bzw. zu vergrößern.

Ändern der Größe von Fenstern

Bei Verwendung des Vollbild-Touchpads zur Vergrößerung bzw. Verkleinerung eines Fensters berühren Sie eine Ecke oder Seite des Fensters, halten Sie den Finger an dieser Position und führen Sie dann eine Ziehbewegung aus, um die Größenänderung vorzunehmen.

Bei Verwendung des virtuellen Touchpads in Standardgröße berühren Sie die Taste zum Linksklicken und halten Sie sie gedrückt, während Sie die Ecke oder Seite eines Fensters ziehen.

Ton, Musik und Video

Wenn der Ton für Ihr Gerät eingeschaltet ist, können Sie auf einem View-Desktop Audiodateien abspielen.

Multitasking

Sie können zwischen einem View-Desktop und anderen Apps wechseln, ohne dabei die Desktop-Verbindung zu verlieren.

In einem WiFi-Netzwerk wird View Client standardmäßig auf unbestimmte Zeit im Hintergrund ausgeführt. In einem 3G-Netzwerk kann der Client je nach View Client-Version die Datenübertragung anhalten, um Datenkosten einzusparen:

- In View Client 1.6 und höher wird die Datenübertragung angehalten, wenn Sie zu einer anderen App wechseln. Die Datenübertragung wird fortgesetzt, wenn Sie wieder zurück zu View Client wechseln.
- Bei View Client 1.5 und älteren Versionen wird die Verbindung zum Desktop sofort unterbrochen. Sie können über die Schaltfläche **[Einstellungen]** in der View Client-Symbolleiste die Einstellung **[Verbindung bei Wechsel zwischen Apps trennen]** deaktivieren und die App auf unbestimmte Zeit ausführen. (Diese Einstellung ist für View Client 1.6 nicht länger erforderlich und wurde entfernt.)

Das View Client-Symbol wird in der Statusleiste angezeigt, wenn die Anwendung im Hintergrund ausgeführt wird und eine Verbindung zu einem View-Desktop besteht. Um zurück zu View Client zu wechseln, tippen Sie auf das Symbol in der Statusleiste.

Sie können einfachen Text zwischen einer Android-Anwendung und einem View-Desktop oder zwischen zwei View-Desktops kopieren und einfügen. Formatierungsinformationen werden nicht kopiert.

- Text, den Sie in die Zwischenablage Ihres Android-Geräts kopieren, wird automatisch auch in die Zwischenablage Ihres View-Desktops kopiert, wenn Sie sich beim View-Desktop anmelden.
- Wenn Sie bei einem View-Desktop angemeldet sind, wird Text, den Sie in die Zwischenablage des View-Desktops kopieren, in die Zwischenablage Ihres Android-Geräts kopiert, wenn Sie die Home-Taste drücken oder zum Hintergrund wechseln.

Bildschirmauflösungen und Verwendung externer Anzeigen

Wenn Sie das Gerät mit einem externen Anzeigegerät oder Projektor verbinden, unterstützt View Client bestimmte maximale Anzeigeauflösungen. Es ist außerdem möglich, die auf dem Gerät verwendete Bildschirmauflösung so zu ändern, dass ein Bildlauf bei einer größeren Bildschirmauflösung zugelassen wird.

Vergrößern der Bildschirmauflösung für View-Desktops

Standardmäßig ist die Anzeigeauflösung so eingestellt, dass der gesamte Windows-Desktop auf Ihrem Gerät angezeigt wird und die Desktop- und Taskleistensymbole eine bestimmte Größe aufweisen. Es ist jedoch möglich, die Standardeinstellung in eine höhere Auflösung zu ändern. Wenn Sie sich hierzu entscheiden, wird der Desktop zwar nach wie vor vollständig auf dem Gerät angezeigt, die Desktop- und Taskleistensymbole sind allerdings kleiner. Durch Auseinanderziehen der Finger können Sie den Desktop so vergrößern, dass er über die Anzeigeabmessungen des Gerätebildschirms hinausgeht. Sie können dann tippen und ziehen, um auf die Desktop-Ränder zuzugreifen.

Ändern der Einstellung für die Anzeigeauflösung

Über die Einstellung **[Auflösung]** des Dialogfelds „Einstellungen“ kann die Anzeigeauflösung auf einen größeren Wert festgelegt werden. Tippen Sie oben rechts in der View Client-Symbolleiste auf das Symbol **[Menü]** und anschließend auf **[Einstellungen]**.

Bildschirmauflösungen für Projektoren

Verwenden Sie die Einstellung **[Auflösung]**, um eine größere Auflösung für Projektoren festzulegen.

PCoIP-Client-Bildcache

Bei der PCoIP-Client-Bildzwischen­speicherung wird der Bildinhalt auf dem Client gespeichert, um erneute Übertragungen zu vermeiden. Durch diese Funktion wird die Bandbreitenauslastung reduziert.

WICHTIG Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn View Agent und der View-Verbindungs­server über die View-Version 5.0 oder höher verfügen.

Der PCoIP-Bildcache erfasst die räumliche sowie zeitliche Redundanz. Wenn Sie beispielsweise in einem PDF-Dokument einen Bildlauf nach unten durchführen, wird unten im Fenster neuer Inhalt angezeigt, während oben im Fenster der älteste Inhalt nicht mehr angezeigt wird. Der restliche Inhalt bleibt unverändert und wird nach oben verschoben. Der PCoIP-Bildcache kann räumliche und zeitliche Redundanz erkennen.

Da es sich während des Bildlaufs bei den an das Client-Gerät gesendeten Anzeigeeinfor­mationen in erster Linie um eine Abfolge von Cache-Indizes handelt, lassen sich durch die Verwendung eines Bildcaches deutliche Bandbreiteneinsparungen erzielen. Dieser effiziente Bildlauf hat sowohl bei LAN- als auch WAN-Verbindungen Vorteile.

- Bei LAN-Verbindungen mit relativ uneingeschränkter Bandbreite führt die clientseitige Bildzwischen­speicherung zu deutlichen Bandbreiteneinsparungen.
- Um bei WAN-Verbindungen innerhalb der Bandbreiteneinschränkungen zu bleiben, nimmt die Bildlaufleistung ohne clientseitige Zwischen­speicherung ab. Bei WAN-Verbindungen führt die clientseitige Zwischen­speicherung zu einer Einsparung von Bandbreite und stellt einen reibungslosen, äußerst schnellen Bildlauf sicher.

Mithilfe der clientseitigen Zwischen­speicherung speichert der Client Teile der Anzeige, die zuvor übertragen wurden. Die Cachegröße beträgt 250 MB.

Internationalisierung und internationale Tastaturen

Für View Client für Android sind sowohl die Benutzeroberfläche als auch die Dokumentation auf Englisch, Japanisch, Französisch, Deutsch, Vereinfachtes Chinesisch und Koreanisch verfügbar. Sie können auch Zeichen dieser Sprachen oder anderer Sprachen eingeben.

Tippen Sie auf die Tastatureinstellungstaste auf der Bildschirm­tastatur, um eine bestimmte Sprache für die Tastatur oder die Sprachfunktionen festzulegen. Die Tastatureinstellungstaste ist die Taste ganz links in der unteren Reihe der Tastatur auf dem Bildschirm.

Fehlerbehebung für View Client

Die meisten Probleme mit View Client können durch ein Zurücksetzen des Desktops oder eine Neuinstallation der VMware View-App behoben werden.

Problem

Die VMware View-App funktioniert nicht, wird wiederholt unerwartet beendet oder der View-Desktop friert ein.

Ursache

Sofern die VMware View Server richtig konfiguriert und bei den sie umgebenden Firewalls die korrekten Ports geöffnet sind, sind alle anderen Probleme gewöhnlich auf die VMware View-App auf dem mobilen Gerät oder das Gastbetriebssystem auf dem View-Desktop zurückzuführen.

Lösung

- Bei einem Absturz des Betriebssystems auf dem View-Desktop müssen Sie View Client auf dem Gerät zum Zurücksetzen des Desktops verwenden.
Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn Ihr Administrator diese Funktion aktiviert hat.
- Deinstallieren Sie die VMware View-App auf dem Gerät und installieren Sie sie anschließend neu.
- Führt das Zurücksetzen des View-Desktops und die Neuinstallation der VMware View-App zu keinem Ergebnis, können Sie das Android-Gerät wie im zugehörigen Benutzerhandbuch beschrieben zurücksetzen.
- Tritt beim Versuch der Verbindungsherstellung mit dem Server ein Verbindungsfehler auf, müssen Sie eventuell Ihre Proxy-Einstellungen ändern.

Zurücksetzen eines Desktops

Beim Zurücksetzen wird der Desktop heruntergefahren und neu gestartet. Nicht gespeicherte Daten gehen verloren.

Eventuell muss der Desktop zurückgesetzt werden, wenn das Desktop-Betriebssystem nicht mehr reagiert.

Das Zurücksetzen eines Desktops entspricht dem Betätigen der Taste „Zurücksetzen“ auf einem physischen Computer, mit der der Neustart des Computers erzwungen wird. Alle Dateien, die auf dem View-Desktop geöffnet sind, werden ohne vorheriges Speichern geschlossen.

Sie können den Desktop nur zurücksetzen, wenn Ihr View-Administrator diese Funktion aktiviert hat.

Voraussetzungen

- Besorgen Sie sich die zur Anmeldung benötigten Informationen, so etwa den Active Directory-Benutzernamen und das Active Directory-Kennwort, den RSA SecurID-Benutzernamen und -Passcode oder den RADIUS-Authentifizierungsbenutzernamen oder -Passcode.
- Zum Zurücksetzen eines Desktops mithilfe der Verknüpfung „Zuletzt verwendete Desktops“ müssen Sie sich vorher mindestens einmal am View-Desktop über das Gerät angemeldet haben.

Wenn Sie sich nicht mindestens einmal angemeldet haben, machen Sie sich mit dem Verfahren „[Erstmalige Anmeldung an einem View-Desktop](#)“, auf Seite 15 vertraut.

Vorgehensweise

- 1 Zeigen Sie auf der Startseite von View Client das Kontextmenü des View-Desktops an.

Das Kontextmenü ist nur verfügbar, wenn Ihr View-Administrator dies zulässt. Die Elemente des Menüs sind nur verfügbar, wenn sich der Desktop in einem Status befindet, in dem diese Aktion vorgenommen werden kann.

Option	Aktion
Verwendung der Verknüpfung zu zuletzt verwendeten Desktops	Tippen Sie auf die Verknüpfung für den zuletzt verwendeten Desktop und halten Sie sie gedrückt.
Verwendung der Server-Liste	<ol style="list-style-type: none"> a Tippen Sie auf das Symbol [Menü] in der oberen rechten Bildschirmcke und anschließend auf den Servernamen. b Geben Sie auf Aufforderung entweder Ihren RSA-Benutzernamen und den Passcode oder Ihren Active Directory-Benutzernamen und das entsprechende Kennwort oder beides ein. c Tippen Sie den Desktopnamen an und halten Sie ihn gedrückt.

- 2 Wählen Sie im Kontextmenü den Befehl **[Zurücksetzen]** aus.

- 3 Geben Sie, wenn Sie aus dem Bereich „Zuletzt verwendete Desktops“ auf den Desktop zugreifen, auf Aufforderung entweder Ihren RSA-Benutzernamen und den Passcode oder Ihren Active Directory-Benutzernamen und das entsprechende Kennwort oder beides ein.

Deinstallation der VMware View-App

Manchmal können Sie Probleme mit View Client einfach dadurch beheben, dass Sie die VMware View-App deinstallieren und anschließend neu installieren.

View Client lässt sich wie jede andere Android-App auch deinstallieren.

Vorgehensweise

- 1 Gehen Sie auf dem Gerät zu **[Apps]** und navigieren Sie zur **[VMware View]**-App.
- 2 Tippen Sie auf das **[VMware View]**-Symbol und halten Sie es so lange gedrückt, bis oben rechts auf dem Gerät das **[Deinstallieren]**-Symbol angezeigt wird.
- 3 Ziehen Sie das **[VMware View]**-Symbol auf das Papierkorbsymbol für die **[Deinstallation]**.
View Client kann auch über **[Apps] > [Einstellungen]** und Auswahl des Befehls **[Anwendungen] > [Anwendungen verwalten]** deinstalliert werden.

Weiter

Installieren Sie View Client erneut.

Siehe „[Installieren oder Aktualisieren von View Client für Android](#)“, auf Seite 9.

Probleme beim Herstellen einer Verbindung bei Verwendung eines Proxys

Manchmal wird bei dem Versuch, in einem LAN über einen Proxy eine Verbindung mit dem View-Verbindungsserver herzustellen, ein Fehler angezeigt.

Problem

Wenn die View-Umgebung so eingerichtet ist, dass eine sichere Verbindung vom View-Desktop zum View-Verbindungsserver verwendet wird und das Clientgerät zur Verwendung eines HTTP-Proxys konfiguriert ist, können Sie eventuell keine Verbindung herstellen.

Ursache

Im Gegensatz zum Windows Internet Explorer verfügt das Clientgerät nicht über eine Internetoption, mit der die Proxyserver-Konfiguration für lokale Adressen umgangen werden kann. Bei Verwendung eines HTTP-Proxys für das Browsen externer Adressen und dem Versuch einer Verbindungsherstellung mit dem View-Verbindungsserver über eine interne Adresse wird eventuell die Fehlermeldung **Verbindung konnte nicht hergestellt werden** angezeigt.

Lösung

- ◆ Entfernen Sie die Proxy-Einstellungen, sodass das Gerät keinen Proxy mehr verwendet.

Index

A

- Abmeldung **19**
- Android, Installation von View Client auf **6**
- Android View Client, Deinstallieren **29**
- anmelden
 - an einem Desktop **15**
 - an einem Server **15**
- Anzeigeanforderungen **26**
- Anzeigegeräte, extern **26**
- Auflösung, Bildschirm **26**
- Ausführen im Hintergrund **26**

B

- Betriebssysteme, Unterstützung auf View Agent **9**
- Bewegungen auf dem Tablet **23**
- Bildcache, Client **27**
- Bildschirmauflösung **26**

C

- Client-Bildcache **27**

D

- Desktop
 - Abmelden **19**
 - Rollback **20**
 - zurücksetzen **28**

E

- Eingabegeräte für Android **22**
- Externe Anzeigegeräte **26**

F

- Fehlerbehebung, Verbindungsprobleme **29**
- Funktionsunterstützungs-Matrix **22**

G

- Google Play Store **9, 29**

H

- Hardwareanforderungen, Android-Geräte **6**

K

- keyboard (Tastatur)
 - auf dem Bildschirm **23**
 - Navigationstasten **23**

M

- Multitasking **26**
- Multitasking im Hintergrund **26**

N

- Navigationstasten **23**

O

- Optionen, Konfiguration **23**

P

- PCoIP-Client-Bildcache **27**
- Programm zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit, Desktop-Pool-Daten **9**
- Projektoren **26**
- Proxy-Verbindungen **29**

R

- Rollback eines Desktops **20**
- Rollen **23**
- RSA SecurID-Token **8**

S

- Serververbindungen **15, 19**
- Sicherheitsserver, PCoIP-Verbindungen mit **15**
- Software-Token **8**
- Symbolleiste, View Client **23**
- Systemanforderungen, für Android-Geräte **6**

T

- Tastaturunterstützung **22, 27**
- Tasten, Navigation **23**
- Token, RSA SecurID **8**
- Touchpad, virtuell **23**
- Trennen der Verbindung mit einem View-Desktop **19**

U

- URI-Beispiele **13**
- URI-Syntax für View Clients **11**
- URIs (Uniform Resource Identifier) **11**

V

- Verändern der Fenstergröße **23**
- Verbindung trennen **19**
- Verbindungsprobleme **29**

- Verknüpfung
 - Startseite **18**
 - Zuletzt verwendete Desktops **21**
- View Agent, Installationsanforderungen **9**
- View Client
 - Anmelden von einem Clientgerät aus **15**
 - Einrichtung für Android-Geräte **6**
 - Fehlerbehebung **27**
 - Systemanforderungen für Android-Geräte **6**
 - Trennen der Verbindung mit einem Desktop **19**
- View Client für Android
 - Deinstallieren **29**
 - installieren **9**
- View-Desktop **21**
- View-Verbindungsserver **7**
- Voraussetzungen für Clientgeräte **7**

- Z**
- Zertifikate, Ignorieren von Problemen **17**
- Zuletzt verwendete Desktops, Verknüpfungen **21**
- Zurücksetzen eines Desktops **28**
- Zwischenspeicherung, Clientseitiges Bild **27**